

kunstfreunde

KUNSTFREUNDE das Blog über Kunst, Künstler und Ausstellungen

Do Januar 22nd, 2009

Elbphilharmonie und Obama

Vielleicht typisch, vielleicht auch aussergewöhnlich, sicher ist, dass auf der ganzen Welt viele Künstlerinnen und Künstler den historischen 20. Januar 2009 mit der Amtseinführung des neuen amerikanischen Präsidenten für Ihr Werk als Inspirationsquelle genutzt haben.

Als Beispiel, dass auch ausgewiesene apolitische Maler sich davon inspirieren lassen und so über die Situation Amerikas und der Welt reflektieren, ist der Hamburger Maler Arndt Tomás ein schönes Beispiel. Bekannt wurde Tomás durch seine Bilder zum Wachsen und Werden der [Elbphilharmonie](#) in Hamburg. Auch wenn das [Prestigeprojekt](#) im Moment in einer Schiefelage ist, wird es doch ein Markenzeichen der Stadt.

Tomás hat in seiner Arbeit “Yes we can” die Form des Tryptichon aufgenommen und die letzten Meilensteine in der amerikanischen Geschichte verarbeitet. 9/11, die Börse und den Irakkrieg.



Yes, we can! Triptychon, H 90 x B 195 , Öl und Blattgold auf Leinwand, Publikumsvorstellung zur Amtseinführung des 44. US-Präsidenten am 20.01.2009, Copyright A. Tomás

Große Format und dann Arbeiten zur Zeitgeschichte sind also nicht von ungefähr im malerischen Trend. Und das gerade in Hamburg diese Arbeiten entstehen und gezeigt werden ist auch verständlich. So als Tor zur Welt.

Als Ausstellungshinweis sei daher noch auf ein sichtbares Großformat hingewiesen. Am Donnerstag, den 29.1.09 Um 19 Uhr findet in den Räumen des Kunstvereins Skam e.V., Am Trichter 1 (an der Reeperbahn), Hamburg die Ausstellungseröffnung „[Last Drops of fresh rainwater](#)“ von David Beavan statt. Die Arbeit ist ein Monumentalgemälde und eine Chronik unserer Zeit.

This entry was posted on Donnerstag, Januar 22nd, 2009 at 15:32 and is filed under [Ausstellung](#), [Hamburg](#). You can follow any responses to this entry through the [RSS 2.0](#) feed. You can [leave a response](#), or [trackback](#) from your own site.

hier kommentieren to “Elbphilharmonie und Obama”

No comments yet

Leave a Reply